
Subject: SOS-Haarausfall-Ergebnisse Trichogramm !!
Posted by [BineMaja](#) on Sat, 23 Sep 2006 13:55:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hällöchen zusammen,
ich bin taufriisch in dieses Forum geschliddert und würde mich über euer Statement sehr freuen. Ich habe schulterlange mittelblonde Haare, in welche ich 1mal pro Jahr eine DAuerwelle legen lasse. 1mal kommen dann noch blonde Strähnen dazu.
Meine Friseurin meinte neulich, dass meine Haare insgesamt sehr empfindlich geworden sind. Ich stelle auch einen enormen Haarausfall fest, bei jedem Kämmen liegen die Haare auf dem Fliesenboden und ich kriege ne Krise .

Daraufhin bin ich zum Hautarzt gegangen, dem ich schilderte , dass meine Haare insgesamt dünner geworden sind und leicht brechen. Er meinte nur: Ihre Haardichte ist im Vergleich zur übrigen Bevölkerung über dem Durchschnitt. Außerdem müsste ich mit 37 Jahren der biologischen Uhr ins Auge sehen. Na toll !

Auf meine Veranlassung machte er ein Trichogramm mit folgenden Ergebnis:

Anagenhaare mit Papille: 73 %
Katagenhaare: 2%
Telogenhaare 25 %

Die Blutwerte (Ferretin, Testosteron) waren okay.

Er diagnostizierte somit androgenetischen Haarausfall. Leicht erhöhter Haarausfall.

Die Frauenärztin verordnete die Pille "Valette", die nahm ich 1 Jahr und habe sie aufgrund von Stimmungsschwankungen abgesetzt.
Nach 4 Monaten habe ich dann ein Hormonstatus machen lassen , wonach der Testosteronwert mit 0,69 ng/ml leicht erhöht war.

Die FA riet mir wegen des Haarausfalls für immer die Valette erneut zu nehmen, damit der Haarausfall nicht weiter zunimmt.

Meine Frage an Euch: Aufgrund des Trichogramms usw. leide ich tatsächlich an androgen. Haarausfall ? Nimmt der soweit zu, dass ich bald kein Haar auf dem Kopf habe ?

Wachsen die Haare aufgrunddessen imm dünner nach und brechen vorzeitig ab ? bSind die Tage meiner langen Haare gezählt ?

Ich bin schon so am Boden zerstört, dass ich jeden Tag vorm Spiegel losheule und für den Rest meiner Familie unerträglich bin, weil ich immer diese panische Angst habe.

Oder liegt es an den jahrelangen Strapazen der DAuerwelle ?

Übrigens, die Schilddrüse ist okay.

Auch nehme ich BION 3 von MERCK als Nahrungsergänzung.

Wer weiß Rat oder hat ähnliche Erfahrung mit dem leidigen Haartheme ?

Insbesondere würde ich mich über den fachkundigen RAat von Tino freuen bezgl. der o.g. Untersuchungsergebnisse !!

Für Eure Antworten schon mal herzlichen DAnk im voraus.

LG, Bine
